

Rezensionen von Buchtips.net

Agatha Christie: Zeugin der Anklage

Buchinfos

Verlag: [Scherz Verlag](#) ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))
Genre: [Krimi](#)
ISBN-13: 978-3-502-51014-7 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 2,48 Euro (Stand: 16. September 2021)

Die "Zeugin der Anklage" dürfte - dank des grandiosen Filmes mit Marlene Dietrich und Tyrone Power zu den bekanntesten Werken der "Queen of Crime" gehören. Meines Erachtens ist es auch einer ihrer besten.

Leonard Vole wird angeklagt, eine vermögende Witwe aus Habgier ermordet zu haben. Er bestreitet die Schuld und bringt den angesehenen Anwalt Wilfried Robarts dazu, ihn zu verteidigen. Da taucht plötzlich Leonard Voles Frau als Zeugin der Anklage auf und gibt dem Fall eine überraschende Wendung...

Was an dem Buch überzeugt, ist die psychologische Dimension des Falles. Habgier, Liebe und Rache, elementare menschliche Gefühle prägen den Krimi. Hat nicht der Leser nach dem - zwar überraschenden, durch den Film aber wohlbekannten Ende nicht das Gefühl, dass er genauso gehandelt hätte wie Leonard Voles Frau?

Natürlich bleiben manche Schwachstellen im Krimi. Wieso lässt sich der erfahrene Anwalt Robarts ohne Beweise auf die Verteidigung Leonard Voles ein und wieso durchschaut er die - am Ende dramatisch aufgedeckte - wahre Sachlage nicht vorher? Denn eines muss man natürlich sehen: wenn Christine Vole am Ende nicht für die dramatische Wendung des Falles gesorgt hätte, wäre der Justizirrtum nie geklärt worden. Insofern siegt hier - im Gegensatz zu dem zeitlich parallel entstandenen Klassiker "[Das Urteil der Zwölf](#)" von Raymond Postgate (dort wird der Justizirrtum nicht durch irdische Gerechtigkeit gesühnt) doch noch die Gerechtigkeit - dies wäre in Wirklichkeit doch wohl eher unwahrscheinlich gewesen.

Aber: insgesamt doch einer der besten, weil psychologisch glaubwürdigsten Kriminalromane der Autorin. Hervorragend.

8 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Bernhard Nowak](#)
[01. Juli 2004]